

München, 28.7.86

Sehr verehrte Frau Hagen,

haben Sie herzlichen Dank für Ihren Brief. Ich habe inzwischen auch Post von Mgr. Vezelis bekommen, in der Anlage einen Brief von ihm an Mgr. Guerard des Lauriers, in dem er diesen über Fr. McKenna aufklärt und von einer Weihe dieses Klerikers dringend abrät, da er a) unfähig für ein solches Amt und b) psychisch labil sei. Außerdem würde, wie Mgr. Vezelis Mgr. G.d.L. vorhält, die gesamte Situation noch verwirrter - sie ist es jetzt schon in einem unerträglichen Maß.

Mgr. G.d.L. hat bereits zweimal dem Kirchenkampf erheblich geschadet: einmal durch das Beharren auf einer absurden Theorie mit dem halben hl. Vater (Papa materialiter, non formaliter - wir haben diese Theorie bereits vor knapp 6 Jahren !!! in EINSICHT vom Okt. 1980, S.177 widerlegt) und zum anderen durch die Weihe von Storck zum Bischof, von der wir ihm auch dringend abgeraten haben. Sein Handeln ist nur noch mit dem berühmten Altersstarrsinn zu erklären.

In meinen Augen ist es unglaublich, wenn ein Bischofskollege gegen einen Kandidaten berechnete Vorbehalte hat, daß diese einfach übergangen werden.

Allein aus diesem Grund darf ich Sie herzlich bitten, alles in Ihrer Gewalt stehende zu tun, um die Weihe abzusetzen. Unter diesen Umständen kann man nur dafür beten, daß Gott sie verhüten möge, wenn den Verantwortlichen die nötige Einsicht nicht kommen sollte.

Auf jeden Fall werde ich alles tun, damit unsere Anstrengungen für den Wiederaufbau der Kirche nicht in Lächerlichkeiten etc. versinken. In der Vergangenheit hat sich immer wieder gezeigt, daß wir nicht grundlos vor jemandem gewarnt haben. Ich hoffe nur, daß Sie nur ein klein wenig Vertrauen in das haben, was ich Ihnen hier schreibe, bzw. schon geschrieben habe, um sich den Schritt, den Sie in den Konsequenzen mitzuverantworten haben, noch einmal zu überlegen und dann davon Abstand zu nehmen.

In der Hoffnung, daß der liebe Gott ein Erbarmen hat und seinen kirchlichen Widerstand nicht dem öffentlichen Gespött preis gibt, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen